

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mehr als ein Jahr ist bereits vergangen, seit dem Einmarsch russischer Streitkräfte in der Ukraine und der sogenannten Zeitenwende. Ein Jahr, in dem die ukrainische Zivilbevölkerung unglaublichem Leid ausgesetzt war. Ein Jahr, in dem die Rüstungsausgaben in Europa deutlich angestiegen sind. Und auch ein Jahr, in dem unsere Generation zum ersten Mal die Auswirkungen eines Krieges in Form von steigenden Preisen zu spüren bekommen haben.

Das Krieg schlimm ist, ist denke ich eine Tatsache, die allen hier bewusst ist. Menschen werden getötet, Land wird verwüstet und enorme Mengen an Ressourcen werden verschwendet. Dennoch wird uns von unserer Regierung gesagt, dass Aufrüstung notwendig und alternativlos ist. Es wird gesagt, dass die abschreckende Wirkung von Waffen notwendig ist, um eine weitere Eskalation zu vermeiden und einen langanhaltenden Frieden garantieren zu können. Wenn Waffen wirklich Kriege verhindern würden, dann müssten wir ja bei den heutigen Militärausgaben in der friedlichsten Zeit der Menschheitsgeschichte leben!

Vor etwa einem Monat erschien der neuste Bericht des Weltklimarats. Unser Leben auf dem Planeten ist durch den Klimawandel noch stärker in Bedrängnis als bisher angenommen. Während unsere Regierung dem individuellen Verbraucher nahelegt, das Klima doch einfach selbst zu retten, wird das Militär in keiner Weise eingebremst. Eine weitere Eskalation des Krieges können wir uns als Menschheit weder im moralischen Sinne noch im Hinblick auf den Klimawandel leisten.

Unsere Kolleginnen und Kollegen im öffentlichen Dienst kämpfen noch immer für eine lange überfällige Erhöhung ihrer Entgelte. Doch statt den Versprechen aus der Coronazeit nachzukommen und Arbeitnehmer\*innen in der Pflege endlich vernünftig zu entlohnen, steckt unsere Regierung lieber 100 Mrd in die Rüstung)

Kolleginnen und Kollegen! Gerade heute ist es wichtiger denn je gegen Krieg und gegen Aufrüstung auf die Straße zu gehen. Wir wollen keinen Krieg! Weder jetzt noch in Zukunft! Wir kämpfen für das, was die Bundesregierung nur vorheuchelt. DESHALB sind wir heute auf der Straße und deshalb fordern wir heute mehr denn je:

- Die Waffen nieder!
- Aufrüstung beenden!
- Geld für Bildung statt für Bomben!
- Frieden mit Russland / Frieden in Europa

Glück auf!